

OSL im August 2022

Blick achteraus

„Land in Sicht!!“

Liebe Freundinnen und Freunde von OSL,

wenn der Ausguck im Krähenneest eines alten Segelschiffes endlich freudig diesen Ruf ertönen lässt, hat das Schiff meist eine lange, teils vielleicht sogar beschwerliche Reise hinter sich gebracht, und alle Mitreisenden sind froh, bald wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.

Ein wenig ging es uns OSLern in diesem Jahr genau so, auch wir hatten, wenn auch im übertragenen Sinne, endlich wieder „Land in Sicht“ – was nämlich unsere Kindertörns mit den Viertklässlern der Laboer Grundschule anging. Was war passiert?

Die letzten regulären Törns konnten 2019 stattfinden, damals hat sich noch niemand vorstellen können, welche Einschnitte in unseren Alltag bald durch ein mit dem bloßen Auge nicht sichtbares Lebewesen namens Corona hervorgerufen werden.

Eigentlich wollten wir dann in 2020 aus den Törns und einigem Drumherum ein alles überstrahlendes Jubiläums-Event machen, denn dann sollten unsere Kindertörns zum zwanzigsten Mal stattfinden! Daraus wurde aber nichts, alle Planungen waren für die Tonne, in der wir viel lieber das Corona-Virus und alle damit zusammenhängenden Maßnahmen versenkt hätten.

Durch einen weitgehend überlegten Umgang aller Betroffenen mit der Pandemie war es uns dann in 2021 wieder gestattet, Kindertörns anzubieten – allerdings nicht, wie gewohnt, als 3-Tages-Törns, sondern nur als eintägige Segelabenteuer ohne Übernachtung an Bord. Aber natürlich hatten die Kinder auch dazu Lust, und an die unter Deck auch weiterhin zu tragenden Masken hatten sie sich ohnehin schon gewöhnt. Und so konnten wir drei schöne Tage bei leider nur wenig bis keinem Wind auf der Förde verbringen.

Aber in diesem Jahr: Land in Sicht!! Die Belastung unseres Alltags durch das Virus hat sich in eine Richtung entwickelt, die keine Einschränkungen für die Törns mehr erforderlich machte. Also frisch an die Planung, Abmachungen mit dem Skipper und der Schule getroffen, mögliche Förderer angesprochen, mitfahrende Betreuerinnen und Betreuer gesucht und gefunden. An dieser Stelle einmal unseren herzlichen Dank an die diesjährige Betreuer-Crew, wir hatten einige neue liebe Menschen dabei, die sich super in ihre Aufgabe eingebracht haben!

Und die Kinder (und deren Eltern) hatten schon darauf gewartet, endlich den Anmeldebogen in der Hand zu halten und ausgefüllt an uns zurück zu senden. Tatsächlich wollten von den 46 Kindern in den vierten Klassen 44 mitfahren (3 Absagen gab es dann noch) – was uns plötzlich vor ein ganz anderes Problem stellte. Pro Törn können wir höchstens 16 Kinder mitnehmen, und bei den kleineren Klassen der vergangenen Jahre sind auch immer nur zwei Gruppen dieser Größe angemeldet worden, sodass wir in der von uns gebuchten Charterzeit zwei 3-Tages-Törns durchführen konnten. Diesmal mussten wir drei Törns durchführen, um alle angemeldeten Mitseglerinnen und -segler an Bord nehmen zu können. Die Törns konnten daher in diesem Jahr leider nur jeweils 2 Tage dauern – was dem Spaß an den Fahrten aber keinen Abbruch tat.

Wie wir in den kommenden Jahren damit umgehen werden, da die Klassen weiter wachsen, wird sich zeigen. Wenn es wieder 3-Tages-Törns werden sollen, werden wir die DE

ALBERTHA länger als eine Woche chartern müssen. Abgesehen davon, ob das überhaupt in den Terminplan des Skippers passt: Längere Charterzeiten kosten mehr Geld, dafür bräuchten wir weitere Förderer, die genauso verlässlich sind wie unsere bisherigen – bei denen wir uns an dieser Stelle ausdrücklich noch einmal bedanken! Denn gerne wollen wir die Törns weiter kostenlos für die jungen Matrosen anbieten – wir arbeiten also daran! Wer Lust hat, dabei mitzuhelfen, darf sich gerne melden.

Übrigens: Diesen Artikel haben wir nur mit einigen Fotos von den diesjährigen Törns garniert, es würde hier den Rahmen sprengen, wenn wir zu jedem Törn umfangreich berichten, was an den beiden Tagen an Bord und in den Zielhäfen so alles passiert ist. Wer einen genauen Einblick in das Bordleben und die Freizeitgestaltung bei den diesjährigen Kindertörns unserer Viertklässler haben möchte, den verweisen wir auf unsere Webseite www.ole-schippn.de . Dort findet Ihr im Menü unter AKTUELL die Berichte unter KINDERTÖRNS. Einfach mal reinklicken, und dann viel Spaß beim Lesen!

Text: Jens Zywitza

Nachfolgend einige Fotos vom Tagesablauf an Bord der DE ALBERTHA



Begrüßung durch Skipper Dick und Detlef Bahr (OSL)



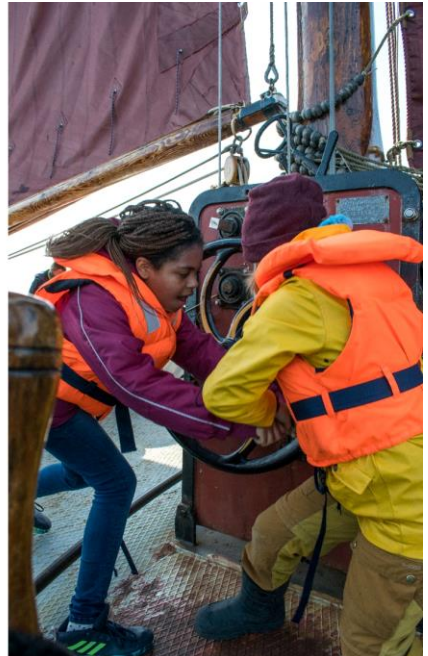
Alle sind an Bord und fertig zur Abfahrt



*Sicherheitseinweisung durch Skipper Dick
und Matrosin Lili*



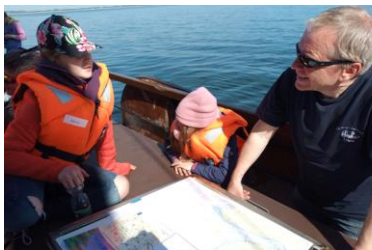
„Tschüss Laboe“



Segelsetzen ist anstrengend



Ein Highlight auf jedem Törn: Das Klüvernetz



Karten- und Knotenkunde sind immer interessant



Mittagessen an Deck und Ankes leckerer Kirschquark als Nachspeise



„Nach dem Essen geht's uns gut“



Immer sehr begehrt, das Steuern des Schiffes



Gemütliches Grillen und die Backschaft danach



Austoben nach dem Grillen



Vorbereitung und Frühstück am nächsten Morgen



Die Segel müssen jedes Mal perfekt verpackt werden



Skipper Dick verabschiedet seine Gäste



Die OSL-Betreuer bedanken sich und verabschiedeten die Kids.

Zusammenstellung: Heinz Bisping

Wir sind auch erreichbar auf Facebook
unter:
Ole Schippn Laboe